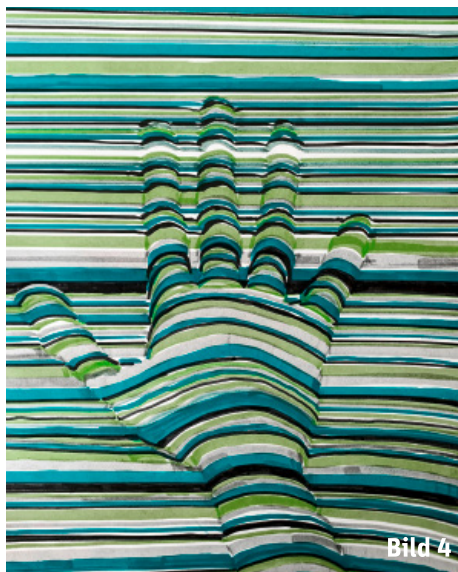


Sekundarschule

Kunst ist einfach Kunst – kein Perfektionismus!

«Sie: Einfach, dass Sie's wüssäd, ich chan nöd zeichnä.»
Wie oft habe ich diesen Satz schon gehört und mir immer wieder überlegt, woher so ein vernichtendes Urteil kommt. Gleich mehrere Schülerinnen und Schüler der 1. Sek in Wislig stimmten ein. «Ja, Sie, würlki!»



Sehr oft wird «zeichnen» mit dem genauen bildnerischen Darstellen eines Objekts verwechselt. Nur wenn das Gemalte aussieht wie die exakte Kopie, sind wir zufrieden. Dabei geht es im Fach «Bildnerisches Gestalten» um sehr viel mehr:

Gemäss Lehrplan 21 sollen die Schülerinnen und Schüler in Kontakt treten mit unterschiedlichsten Mal- / Zeichnungs- und Gestaltungsmethoden und -materialien wie zum Beispiel Bleistift, Kreide, Kohle, Tusche, Wasserfarbe, Acrylfarbe, Filzstift, Sprays, aber auch Linolschnitt, Lehm, Stein, Glas oder anderen Werkmaterialien, Berührungsängste abbauen, verschiedene Epochen und deren Vertreter kennenlernen, über Kunst nachdenken und einfach



mal ausprobieren. So wird versucht, die Schülerinnen und Schüler spielerisch an die Kunst heranzuführen, Techniken zu erlernen und Hand und Auge zu schulen. In einem ersten Schritt soll Freude geweckt und Angst vor Perfektionismus abgebaut werden. Alles ist Kunst! Eindrücklich beweist dies Stefan Kuhnigk, der 2011 in einem Café beim Warten auf seine nächste Tasse heissen Kaffees einfach begonnen hat, aus den Kaffeeflecken auf seiner Serviette nette Monster zu malen. Inzwischen sind es Hunderte. Er hat seinen Beruf an den Nagel gehängt, trinkt fleissig weiter Kaffee, kreierte witzige Monster und kann von den Verkäufen seiner Merchandise-waren (Bücher, Kaffeetassen, Prints) leben. Im ersten Semester der 1. Sekundarschule habe ich meine Schülerinnen und Schüler auf den Weg ihres künstlerischen Wirkens geführt. Sie durften zwar keinen Kaffee trinken, haben aber mit Wasserfarbe auf ein Blatt gekleckert und aus den entstandenen Klecksen danach mit viel Fantasie und Hingabe Monster erschaffen. (Bild 1)

In einem weiteren Schritt befassten wir uns mit Pop Art und ihren bekanntesten Vertretern (Andy Warhol, Bild 2 und Keith Haring, Bild 3) und versuchten, zu einem



eigenen Thema in deren Stil mit einfachen Mustern und Komplementärfarben Popart zu erschaffen.

Es folgte eine Ausdauerübung zur Konzentration, bei welcher wir mit einfachsten Mitteln einen 3D-Effekt erzielen konnten (Bild 4), bevor wir uns den Acrylfarben und den Binnenwörtern zuwandten. Aufgabe war, Wörter zu finden, die innerhalb ihres Wortes eines oder mehrere Wörter enthielten, ohne selber ein zusammengesetztes Wort zu sein (Bild 5). Nach anfänglichen Schwierigkeiten schäumten alle über vor Ideen, eine witziger als die andere! Danach unterhielten wir uns über unsere Ängste, woher sie wohl stammen, wie sie unser Verhalten oder unser Leben beeinflussen und wie wir sie abbauen könnten. Ausgewählt habe ich dieses Thema, da ich im Herbst im Museum von Edvard Munch in Oslo war und mich sein Gemälde «Der Schrei» sehr beeindruckt hat. Er hatte Angst, alleine und einsam zu sterben, keine Freunde um sich zu haben und keine Freude zu empfinden. Entstanden sind diese Ängste durch seine mehrjährige Bettlägerigkeit in der frühen Kindheit, die ihn überhaupt erst zum Maler werden liessen. Oft sind Freud und Leid eben sehr nahe miteinander verknüpft und nicht selten hilft es, darüber nachzudenken, anderen





zuzuhören und zu merken, dass man damit nicht alleine ist. Entstanden sind dabei sehr eindrückliche Acrylgemälde von persönlichen Ängsten bis hin zu grossen Fragen, die die Welt beschäftigen: Wie geht's weiter nach dem Tod? Gibt's irgendwann einen Weltuntergang? Wieso werden immer wieder Leute lebendig begraben? (Bild 7)

Im Anschluss wendeten wir uns dem genauen Beobachten zu, gingen nach draussen in die Natur und versuchten, die Bewegungen der Bäume, Sträucher oder Blumen mit Kohle festzuhalten. Immer genauer wird das Auge nun geschult, der Schatten beobachtet, Proportionen verglichen, Lichtspiele festgehalten, bevor wir uns letzte Woche nun ein erstes Mal dem Portrait widmeten (Bild 8).

Dieses erste halbe Jahr mit den 1. Sek-Schülerinnen und -Schülern verging wie im Flug und ich freue mich, dass ich die eingangs erwähnten Bemerkungen nie mehr zu hören bekam.

Katja Gurtner (Fachlehrperson)



Mitteilungen der Schulpflege Weisslingen

In ihrer letzten Sitzung hat die Schulpflege unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Ferienplan für das Schuljahr 2024/25 wurde abgenommen
- Gemäss den kantonalen Vorgaben ist die Integration des Pädagogischen ICT-Supports (PICTS) in den kantonalen Berufsauftrag bis Ende Schuljahr 2022/23 möglich. Das Volksschulamt des Kantons Zürich (VSA) bietet allen Schulen die Möglichkeit, mit einer neuen Vereinbarung ab dem Schuljahr 2023/24 die Integration der PICTS-Ressourcen im kantonalen Berufsauftrag weiterzuführen oder neu einzuführen.

Bis jetzt hat die Schule Weisslingen die PICTS-Ressourcen in den Berufsauftrag integriert. Die Schulpflege hat die Weiterführung aufgrund des digitalen Wandels an Zürcher Volksschulen mit einer Erhöhung ab Schuljahr 2023/24 beschlossen. Zudem bietet das VSA den Schulen die Möglichkeit, sich zusammen mit anderen Schulen in einem Fachnetzwerk zur digitalen Transformation zu engagieren, um sich gegenseitig mit Erfahrungs- und Wissensaustausch zu unterstützen. Die Schulpflege stimmt der Beteiligung an einem geeigneten Fachnetzwerk zu.

Schulpflege Weisslingen

Tagesstern

Der Tagesstern - Ihre familien- und schulergänzende Kinderbetreuung in Weisslingen

Der Tagesstern Weisslingen bietet im Auftrag der Gemeinde Weisslingen Kindergartenkindern und Schülern ein umfassendes familienergänzendes Betreuungsangebot an.

Jetzt anmelden!

Das Angebot umfasst:

• Frühstundenbetreuung	06:30 Uhr – 08:00 Uhr
• Blockzeitenbetreuung	08:00 Uhr – 09:00 Uhr und 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
• Mittagstisch	11:45 Uhr – 13:30 Uhr
• Frühnachmittagsbetreuung	13:30 Uhr – 15:00 Uhr
• Spätnachmittagsbetreuung	15:30 Uhr – 18:00 Uhr
• Ganznachmittagsbetreuung	13:30 Uhr – 18:00 Uhr
• Schulferienbetreuung	06:30 Uhr – 18:00 Uhr

Die genauen Daten, an welchen die Schulferienbetreuung stattfindet, finden Sie auf unserer Webseite.

Detaillierte Informationen sowie Anmeldeformulare finden Sie unter:
www.tagesstern/weisslingen.ch

Haben Sie Fragen? Möchten Sie das Anmeldeformular in Papierform erhalten?
 Bitte kontaktieren Sie uns. Wir stehen Ihnen für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung und /oder lassen Ihnen das Anmeldeformular umgehend zukommen.

Tagesstern Weisslingen
 Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
 Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@tagesstern.ch

Besuchen Sie uns:
www.tagesstern.ch Tagesstern - Schulergänzende Kinderbetreuung
[tagesstern_tagesstruktur](https://www.instagram.com/tagesstern_tagesstruktur) [kidéal Kitas](https://www.youtube.com/channel/UCk1d4lK1tAs)